



Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang für die zentrale Niederschlagswasseranlage

1. Bezeichnung des Grundstückes

Lage: _____
(Straße, Hausnummer)

Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____

2. Grundstückseigentümer

(Vorname und Name)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

(Telefon)

(E-Mail)

3. Angaben zu den zu entwässernden bebauten/befestigten Flächen (Niederschlagswasser) in m²

	insgesamt vorhanden	davon sind an die zentrale öffentliche Abwasseranlage angeschlossen	davon sollen vom Anschluss- und Benutzungszwang befreit werden
	1	2	3 (1-2)
Wohn-/ Betriebsgebäude	m ²	m ²	m ²
Nebengebäude	m ²	m ²	m ²
Garage/Carport	m ²	m ²	m ²
Terrasse	m ²	m ²	m ²
Wege-, Stell-, Hof- u. Zufahrtsflächen	m ²	m ²	m ²
Gebäude mit Grasdach	m ²	m ²	m ²
Sonstiges:	m ²	m ²	m ²
Summe	m²	m²	m²

4. Es wird beantragt, die unter 3. in Spalte 3 aufgeführten bebauten/befestigten Flächen vom Anschluss- und Benutzungszwang für die zentrale Niederschlagswasseranlage zu befreien. Die Ableitung des Niederschlagswassers von diesen Flächen soll wie folgt vorgenommen werden:

5. Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir verpflichtet bin / sind,

- a) dem Landkreis Göttingen, 37070 Göttingen, anzuzeigen, dass die Ableitung von Niederschlagswasser in anderer Art und Weise als über die zentrale Niederschlagswasseranlage der Stadt Hann. Münden erfolgen soll und hierfür u. U. auch eine Genehmigung erforderlich sein kann.
- b) mit Erteilung der Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang das Niederschlagswasser gem. § 96 Abs. 3 Niedersächsisches Wassergesetz anstelle der Stadt Hann. Münden zu beseitigen.
- c) bei den Stadtwerken einen Entwässerungsantrag zu stellen, sobald Niederschlagswasser von Flächen, für die eine Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang erteilt worden ist, wieder der zentralen öffentlichen Abwasseranlage ganz oder teilweise zugeführt werden soll.

6. Diesem Antrag sind in der Anlage in zweifacher Ausfertigung beigelegt:

(ggf. nach Absprache mit den Stadtwerken)

- Lageplan im Maßstab 1:500, 1:1.000 oder 1:2.000, in dem die vom Anschluss- und Benutzungszwang zu befreienden Flächen skizziert dargestellt sind.
- Beschreibung der Ableitung des Niederschlagswassers, soweit unter 4. nicht abschließend erfolgt.
- Sonstiges:

(Ort, Datum)

(Unterschrift Grundstückseigentümer)

(Stempel und Unterschrift Planverfasser –
falls Mitwirkung erfolgt ist)

Stadtentwässerung Hann. Münden
Eigenbetrieb der Stadt Hann. Münden

Verwaltungsgebäude:
Weserpark 1
34346 Hann. Münden

Bankverbindung:
Sparkasse Münden
Konto 47480 BLZ 260 514 50
IBAN DE02 2605 1450 0000 0474 80
BIC NOLADE21HMU